

Band VII., Nr. 2437, Seite 321

Die Brüder Hugo und Konrad von Isenburg (Isenburch) überlassen der Priorin . . . und dem Konvent zu Kirchberg (Kilchperch) gewisse Güter zu Weitingen (quedam bona sita iuxta pontem Witingen, videlicet montem dictum Sazhalde ac alia bona sita iuxta molendinum ibidem situm), welche H. von Hörschweiler (Herrinswilar) und Ber. und H. Gebrüder von Grüntal (Grüntal) von ihnen zu Lehen hatten, gegen genügenden Ersatz in Gestalt eines Mansus in Schopfloch (Schopheloch) und einer Wiese in Musbach¹ (Musbach) als Eigentum und vermachen auch dem Kloster überdies um ihres Seelenheils willen von Todes wegen (in extremis-legasse) 20 Pfund Heller.

Testes: Wernherus de Schiltek, Tragebotus de Niwenek milites, Dietricus de Toturnhusen et alii quam plures.

Siegler: Pfalzgraf Otto von Tübingen (Tuwingen) und die Aussteller.

Acta sunt hec anno domini MCCLXXIII., proxima dominica post nativitate beate virginis, indictione II.

Ohne Ortsangabe, 1274. September 9.

—

Nach dem Original.

Anhangend vom ersten Siegel nur noch ein Wachsklumpen. Das zweite Siegel, des Pfalzgrafen Otto von Tübingen, aus mit Eisenoxyd gemischtem Wachs, rund, 48 mm, (III. B. 3.), zum Teil nach noch etwas besser erhaltenen Exemplaren ergänzt: Der galoppierende Pfalzgraf mit Topfhelm, in der Rechten die in drei Lappen rückwärts flatternde Fahne, am linken Arm den dreieckigen Schild mit der Tübinger Kirchenfahne, bei der der mittlere Lappen länger ist als die beiden andern, unter dem Pferde eine ausgerissene Lilie, rechts und links von ihr je zwei Rosen, eine fünfte unterhalb des Pferdekopfes; Umschrift: + S : OTTON : COMIT : PALAT : De : TVINGEN.

¹Obermusbach und Untermusbach.

Überlieferung und Publikationen

Lagerort:

HStA Stuttgart

Signatur/Titel des Originals:

B 462 U 717

Überlieferung und Textkritik:

Original. Auch im Diplomatar HStA Stuttgart H 14 Nr. 162, S. 47.
War auch im 1944 durch Fliegerangriff verbrannten Diplomatar HStA
Stuttgart H 14 Nr. 161. S. 200.

Editionen:

Schmid: Pfalzgrafen von Tübingen, Urkundenbuch, S. 51 (Auszug, ziemlich inkorrekt).

Regesten:

Mitteilungen Verein Hohenzollern, Bd. 10, S. 54 (nach Schmid).

Weitere Angaben

Sprache:

Lateinisch

Ausstellungsort:

Ohne Ortsangabe

Ortsindex:

Dotternhausen Wohnplatz (16347)

Dotternhausen, BL

Grüntal Wohnplatz (7418)

Grüntal, Freudenstadt, FDS

Hörschweiler Wohnplatz (7626)

Hörschweiler, Waldachtal, FDS

Isenburg Wohnplatz (7487)

Isenburg, Horb am Neckar, FDS

Kirchberg Wohnplatz (12729)

III

Kirchberg, Sulz am Neckar, RW
Neuneck Wohnplatz (7442)
Neuneck, Glatten, FDS
Obermusbach Wohnplatz (7427)
Obermusbach, Freudenstadt, FDS
Schilteck Wohnplatz (12608)
Schilteck, Schramberg, RW
Schopfloch Wohnplatz (7602)
Schopfloch, FDS
Tübingen Wohnplatz (16214)
Tübingen, Tü
Untermusbach Wohnplatz (7431)
Untermusbach, Freudenstadt, FDS
Weitingen Wohnplatz (7408)
Weitingen, Eutingen im Gäu, FDS